

Editorial

Ein Kultur- und Tagungszentrum (KTU) auf dem Zeughausareal und ein attraktives Zentrum Uster, das sind zwei Hauptanliegen des Wirtschaftsforums Uster, für die wir uns mit aller Kraft einsetzen.

Und jetzt haben wir Grund zur Freude, sind doch in diesen Tagen wichtige Meilensteine gesetzt worden. Am 16. April 2012 hat der Gemeinderat dem Antrag des Stadtrates zugestimmt, das Kultur- und Tagungszentrum auf dem Zeughausareal zu realisieren und für weitere Areale im Zentrum Uster zusammen mit den privaten Grundeigentümern separate Gestaltungspläne auszuarbeiten. Die Zustimmung erfolgte mit 29 zu 0 Stimmen, die Unterstützung könnte somit kaum breiter sein. Die wenigen Stimmenthaltungen werden nicht mit Opposition gegen das KTU begründet; dieses war im Rat unbestritten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Stadt- und Gemeinderat Uster sowie bei den politischen Parteien für ihre Weitsicht. Sie haben mit diesem wichtigen Entscheid eine gute Basis für die künftige Entwicklung der Stadt Uster gelegt.

Kurz vorher, am 12. April 2012, präsentierte das Wirtschaftsforum Uster die Projektarbeit «Attraktives Zentrum Uster» vor. Sie zeigt auf, wie sich Uster in den nächsten 10 bis 20 Jahren zu einem pulsierenden regionalen Anziehungspunkt entwickeln kann und wie wir zu einem lebendigen, attraktiven Zentrum kommen, ein Zentrum, das zum Flanieren, Einkaufen und Ausgehen einlädt. Wir sind stolz auf diese Projektarbeit, sind uns aber gleichzeitig bewusst, dass die Arbeit jetzt erst richtig beginnt. Es gilt, gemeinsam mit Politik, Grundeigentümern, Investoren und Detailhandel die sich bietenden Chancen zu packen und weitere konkrete Schritte zu unternehmen. Es wird Jahre dauern und vielleicht auch mit Rückschlägen verbunden sein, bis das Ziel erreicht ist. Aber wir freuen uns sehr, weitere Beiträge zur Realisierung des neuen Ustermer Zentrums zu leisten.

Peter Bühler, Präsident WFU



Einladung zur 19. Generalversammlung Dienstag, 22. Mai 2012, 18.00 Uhr im Werkheim Uster

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Mitteilungen
2. Protokoll der 18. Generalversammlung vom 17. Mai 2011
3. Jahresbericht 2011 des Präsidenten
4. Abnahme der Vereinsrechnung 2011, Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge und Budget 2012
6. Wahlen
 - 6.1 Wahl des Präsidenten
 - 6.2 Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder
 - 6.3 Wahl der Revisoren
7. Anträge von Vorstand und Mitgliedern
8. Verschiedenes

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens Mittwoch, 16. Mai 2012, mit beiliegender Antwortkarte, per Mail unter anmeldung@wfu.ch oder unter www.wfu.ch an.

Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Es ist eine äusserst angenehme Aufgabe, über die Tätigkeit des Wirtschaftsforums Uster zu berichten. Der Verein wird von seinen Mitgliedern getragen, die Aktivitäten stossen auf reges Interesse und auf der politischen Ebene geht man auf unsere Anliegen ein und nimmt sie ernst.

Anlässe

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war der 22. WFU TOP Anlass am 15. März 2011. Peter Brabeck, Verwaltungsratspräsident der Nestlé SA, sprach zum Thema «Werte schaffen für Aktionäre und Gesellschaft». Um die 400 Teilnehmende erlebten einen souveränen Referenten; er vermochte zu fesseln und glänzte durch Sattelfestigkeit bei den anschliessenden Fragen. Der grosszügige Apéro der Büchi Glas Uster AG rundete den tollen Abend ab.

Am 19. September 2011 ging der 23. WFU TOP Anlass über die Bühne, mit Hans-Ulrich Meister, CEO Credit Suisse Switzerland. Er referierte über «Aktuelle Themen auf dem Finanzplatz Schweiz» und gab einen hervorragenden Überblick über die Herausforderungen, denen sich Staaten, Banken und Wirtschaft zu stellen haben. Auf klare und einfache Weise stellte er komplizierte Zusammenhänge verständlich dar. Wir durften ca. 300 Teilnehmende begrüssen; die Credit Suisse Uster offerierte den anschliessenden Apéro.

Zum 10. WFU INSIDE Anlass am 1. November 2011 luden wir die Architektengruppe Krododil ein, um über die «Vision Glattalstadt» zu referieren. Daniel Niggli und Frank Zierau präsentierten ihre Ideen von einer Stadt, die sich von Kloten bis Uster erstreckt und die Alternative zum Siedlungsbrei der Agglomeration darstellt. Hans-Rudolf Blöchliger, Präsident der ZPG Zürcher Planungsgruppe Glattal, stellte dem die «Netzstadt Glattal 2030» gegenüber, während Thomas Kübler, Bauvorstand in Uster, und Benno Hüppi, Gemeindepräsident Schwerzenbach, die Position betroffener Gemeinden vertraten. Um die 100 Teilnehmende erlebten einen spannenden und gehaltvollen Abend.

Bereits zum 5. Mal fand der von Mobiliar Versicherung, Wirtschaftsförderung Uster und WFU

getragene WFU PRACTICE Anlass statt, dies am 3. Mai 2011. Dani Nieth referierte zum Thema «Erfolgreiche Teamarbeit beginnt beim Einzelnen». Es gelang ihm, die 100 Anwesenden mit viel Witz und rhetorischem Feuerwerk in seinen Bann zu ziehen und auf lockere Weise breites Wissen zu vermitteln. Die Mobiliar Versicherung Uster lud wie gewohnt zum anschliessenden grosszügigen Aperitif.

Die 18. Generalversammlung fand am 17. Mai 2011 statt, mit 70 teilnehmenden Mitgliedern. Für einmal verzichteten wir auf eine Betriebsbesichtigung, dafür war die Lokalität aussergewöhnlich: Wir tagten in der Event-Scheune auf dem Reitplatz Mühleholz. Die Traktandenliste umfasste die statutarischen Geschäfte. Guido Walde trat aus dem Vorstand zurück; neu gewählt wurden Ursula Mengelt und Sonja Rütimann. Hans-Peter Hüsler trat von seinem Amt als Revisor zurück, Andreas Hänni, Treuhänder aus Uster, wurde neu gewählt. Der Antrag des Vorstandes, für das «Projekt Zentrum» einen Kredit von CHF 30000.– zu sprechen, wurde reibungslos genehmigt. Bei bestem Wetter konnte der vom WFU offerierte Apéro im Freien genossen werden. Ein grosses Dankeschön geht an die Schindler-Scheibling AG für die Event-Scheune und an den Reitverein Uster für die Bereitstellung der Infrastruktur.

Am 30. März 2011 fand das 3. WFU CIRCLE Meeting statt. Thomas Kübler, Stadtrat und Bauvorstand, sowie die Abteilungsleiter Andreas Frei, Walter Ulmann und Stefan Reimann orientierten über laufende Projekte und stellten sich den Fragen der anwesenden Unternehmer. Einmal mehr zeigte sich, dass gegenseitiges Kennenlernen und ein konstruktiver Austausch sehr wertvoll sind.

Wirtschaftsförderung

Die intensive und gute Zusammenarbeit zwischen Stadt Uster, Gewerbeverband und WFU bewährte sich auch im Berichtsjahr. Die regelmässigen Zusammenkünfte in der Steuerungsgruppe Wirtschaftsförderung, im Kernteam Wirtschaftsförderung, in der Koordinationsgruppe Wirtschaftsansiedlung und an den «Gipfeltreffen» mit dem Stadtpräsidenten

erlaubten eine intensive Auseinandersetzung über die wichtigen wirtschaftsrelevanten Themen und über die Förderung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Uster.

Schwerpunktthemen im abgelaufenen Jahr waren aus Sicht Stadtentwicklung das Zentrum, die Loren, das Mühleholz und der kantonale Richtplan mit dem Gebiet Grossriet Nänikon. Für die Wirtschaftsförderung wurde der Leistungsauftrag überarbeitet und vom Parlament gutgeheissen. Ein Schwerpunkt in der Tätigkeit des Wirtschaftsförderers war die Erstellung einer Datenbank über die Bauland- und Verdichtungsreserven in Uster.

Testplanung Zentrum Uster

Im Zusammenhang mit dem Zeughausareal und dem stadträtlichen 5-Phasen-Plan wurde seitens der Stadt Uster eine Testplanung durchgeführt; das WFU wurde zur Teilnahme eingeladen. Im Rahmen dieser Testplanung sollte der ideale Standort für ein künftiges Kultur- und Tagungszentrum gefunden und Entwicklungsmöglichkeiten für das ganze Zentrum aufgezeigt werden.

In mehreren Sitzungen und Workshops zwischen Februar und Juni 2011 konnten sich verschiedenste Gruppierungen äussern und die Vorschläge der eingeladenen Architektenteams kommentieren. Das Resultat liegt in einem ausführlichen Bericht vor; die zentrale Aussage für uns ist, dass das Zeughausareal der bestgeeignete Standort für das Kultur- und Tagungszentrum ist.

Mit Datum vom 8. November 2011 stellte der Stadtrat dem Gemeinderat den Antrag, das Kulturzentrum auf dem Zeughausareal zu realisieren und die Bestrebungen des Stadtrates zu unterstützen, für mehrere Areale im Zentrum Uster mit den Grundeigentümern separate Gestaltungspläne auszuarbeiten. Dieser Antrag stellt einen Meilenstein dar in den Bemühungen des WFU für ein Kultur- und Tagungszentrum; er kommt in den ersten Monaten des Jahres 2012 auf die Traktandenliste des Gemeinderates.



Peter Bühler
Präsident WFU

Protokoll der 18. Generalversammlung, 17. Mai 2011

Datum: Dienstag, 17. Mai 2011
Ort: Event-Schopf, Reitplatz Buchholz, Uster
Anwesend: 75 Personen
davon 72 stimmberechtigt
Vorsitz: Peter Bühler, Präsident
Protokoll: Guido Walde, Sekretär

Der Besitzerin des Event-Schopfs, der Firma Schindler & Scheibling AG, Uster, gebührt ein herzliches Dankeschön dafür, dass wir unsere GV in dieser attraktiven Umgebung zu angenehmen Bedingungen abhalten können. Danke auch an Ueli Hänni und den Reitverein Uster für ihre Unterstützung.

Zum anschliessenden Apéro lädt das WFU ein.

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Mitteilungen

Peter Bühler begrüsst die Anwesenden. Besonders willkommen heisst er:

- den Gemeinderatspräsidenten Cla Famos
- die Stadträtinnen Esther Rickenbacher, Barbara Thalman und Sabine Wettstein
- die Stadträte Thomas Kübler und Hans Streit
- Stadtpräsident Martin Bornhauser musste sich kurzfristig infolge Krankheit abmelden.

Im Weiteren begrüsst er:

- Fernand Schlumpf, Gründungspräsident WFU
- Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer Uster
- Giuseppe Biacchi, Vizepräsident Gewerbeverband Uster
- Hans-Peter Fritschi, Industrieverein Volketswil

Er eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde. 9 Mitglieder haben sich entschuldigt. Anträge sind keine eingegangen.

72 Mitglieder sind stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt 37.

Er beantragt, Traktandum 7 mit dem Antrag des Vorstandes vor das Traktandum 5 (Budget), weil Zustimmung oder Ablehnung des Antrages budgetrelevant ist. Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

Als Stimmenzähler werden Hansjürg Baumberger und Andreas Mühlemann ohne Gegenstimme gewählt.

Der Präsident stellt fest, dass die GV beschlussfähig ist und erklärt sie somit als eröffnet.

In Erinnerung an die im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder Hansruedi Stierli (gest. Dez. 2010) und Werner Graf (gest. Jan. 2011) erheben sich die Anwesenden.

2. Protokoll der 17. Generalversammlung vom 18. Mai 2010

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet, da es im Inforum Nr. 26 veröffentlicht wurde. Es werden keine Bemerkungen oder Einwände eingebracht.

Das Protokoll wird mit bestem Dank an den Sekretär einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2010 des Präsidenten

Der Jahresbericht war ebenfalls im Inforum abgedruckt; der Präsident schlägt vor, auf das Verlesen zu verzichten. Das Plenum akzeptiert diesen Vorschlag.

Zu einzelnen Punkten gibt der Präsident ergänzende Informationen.

1. Zeughaus

Dieses Thema steht für das WFU im Vordergrund. Im September 2009 wurde der Fünf-Phasen-Plan des Stadtrates vom Stimmvolk genehmigt. 2010 warteten wir ungeduldig auf die Fortsetzung mit der Phase 2. Nun ist es soweit, die Testplanung unter Einbezug der Areale Zeughaus, Bezirksgebäude und Stadthofsaal läuft; das WFU ist zur Mitarbeit eingeladen.

2. Bildungszentrum

Nachdem die Absicht des Bildungsrates, die Gewerblich-Industrielle Berufsschule Uster aufzuheben, wandte sich das WFU an die Bildungsdirektorin und machte eine Eingabe an den Kanton. Heute sind die Aussichten für das Bildungszentrum Uster positiv.

3. Richtplanung

Schon 2009 machte das WFU eine Eingabe an den Kanton, zusätzlich wurde ein Schreiben an den Baudirektor gesandt. Im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung reichte das WFU dieses Jahr eine Stellungnahme ein. Unser Ziel ist, dass das Grossriet Nänikon dem Siedlungsgebiet zu-

geordnet wird und dass dort später Arbeitsplätze entstehen.

4. Adressdatenbank

Die Adressen werden neu in einer zentralen Datenbank verwaltet und vereinfachen dadurch den administrativen Aufwand erheblich.

5. Start ins 2011

Der tolle TOP-Anlass mit Peter Brabeck, das CIRCLE-Meeting im März und der PRACTICE-Anlass anfangs Mai bescherten uns bereits einen schönen Auftakt im 2011.

Der Vizepräsident stellt den Jahresbericht zur Diskussion; er wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

4. Abnahme der Vereinsrechnung 2010, Revisorenbericht

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht waren im Inforum abgedruckt.

Der Kassier Daniel Dietrich präsentiert die Jahresrechnung 2010, die einen Überschuss von Fr. 12 166.60 ausweist. Er erläutert diverse Posten etwas genauer; weitere Fragen aus dem Plenum werden nicht gestellt.

Der Revisor Hans-Peter Hüsler ergreift das Wort und empfiehlt der GV die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung und den Revisorenbericht einstimmig und erteilt dem Vorstand die Décharge.

Der Präsident Peter Bühler bedankt sich bei Daniel Dietrich für seine Arbeit und für die zahlreichen Gratisdienstleistungen der UBS Uster, z. B. die Übernahme aller Portokosten für das WFU.

5. Anträge von Vorstand und Mitgliedern

Von Mitgliedern liegen keine Anträge vor. Der Antrag des Vorstandes «Attraktives Zentrum Uster» wurde im Inforum Nr. 26 erläutert.

Peter Bühler orientiert nochmals ausführlich über die Hintergründe und die Wichtigkeit des Antrages. Er beleuchtet die Chancen eines solchen Projekts, im Rahmen dessen Grundeigentümer, Investoren, Politik und Detailhandel auf eine einheitliche Linie gebracht werden sollen. Uster soll als Einkaufszentrum positioniert wer-

den, das Zentrum soll zum attraktiven Begegnungsort werden.

Andreas Hänni meldet sich zu Wort und hofft auf eine gute Nutzung des doch sehr knapp gehaltenen Budgets für eine solche Aufgabe. Werner Ryffel weist darauf hin, dass der Kontakt mit den Grundeigentümern äusserst wichtig sei, schon zu oft sei an den Eigentümern vorbei geplant worden. Thomas Kübler orientiert, dass der Stadtrat an einer Zusammenarbeit sehr interessiert ist und sich ein Engagement im gleichen Rahmen wie das WFU vorstellen kann. Somit würde sich das Budget auf Fr. 60 000.00 erhöhen.

Peter Bühler dankt den Rednern für ihre Hinweise, natürlich vor allem Thomas Kübler als Vertreter des Stadtrates für diese positive Nachricht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Mitgliederbeiträge und Budget 2011

Das Budget war im Inforum abgedruckt. Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen. Dies wird einstimmig genehmigt.

Daniel Dietrich erläutert das Budget 2011. Als Besonderheit erwähnt er den Betrag von Fr. 30 000.– für das Projekt «Attraktives Zentrum Uster», welches soeben genehmigt wurde. Somit ergibt sich ein Defizit von Fr. 14 650.–.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

7.1 Wahl des Präsidenten

Peter Bühler stellt sich gerne zur Wiederwahl, da ihm die Arbeit als Präsident weiterhin Freude macht und er sich über die vielen positiven Rückmeldungen freut. Reinhard Giger nimmt die Wahl vor und beschreibt Peter Bühler als ideale Besetzung für dieses Amt, da er ein starker Motivator sei und den Vorstand erstklassig führt. Er engagiert sich sehr stark für das WFU und nimmt sich stets Zeit dafür. Peter Bühler wird mit grossem Applaus einstimmig wiedergewählt. Er bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf ein weiteres spannendes Jahr.

7.2 Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder

Fast alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich der Wiederwahl. Guido Walde verlässt das Gremium aus beruflichen Gründen. Er wird dem WFU aber selbstverständlich als Mitglied erhalten bleiben. Mit einem kleinen Geschenk wird seine Arbeit bestens verdankt.

Der Präsident schlägt vor, die Wahl des verbleibenden Vorstandes in globo vorzunehmen, was angenommen wird. Christine Spörri, Daniel Dietrich, Reinhard Giger, Hanspeter Schneider, Thomas Schär und Sandro Walder werden einstimmig als Vorstandsmitglieder wieder gewählt.

7.3 Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern

Die beiden Kandidatinnen Ursula Mengelt und Sonja Rütimann wurden im Inforum Nr. 26 vorgestellt. Sie werden mit grossem Applaus gewählt. Der Präsident heisst sie mit Blumengrüssen herzlich willkommen im Vorstand. Gemäss Artikel 13 der neuen Statuten werden Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer, und Eric Köchli, Präsident GVU, weiterhin zur Mitarbeit im Vorstand eingeladen.

7.4 Wahl der Revisoren

Hans-Peter Hüsler stellt sein Amt nach 18 Jahren zur Verfügung. Er war seit der Gründung des WFU in dieser Charge tätig. Peter Bühler dankt ihm für sein Engagement und überreicht ein kleines Geschenk.

Jean-Jacques Gueissaz stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Die Versammlung wählt ihn mit Akklamation.

Als Nachfolger wird Andreas Hänni vorgeschlagen; auch er wurde im Inforum Nr. 26 vorgestellt. Er wird von der Versammlung mit grossem Applaus gewählt und erhält ein kleines Willkommensgeschenk.

8. Verschiedenes

Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer, verlangt das Wort, um auf zwei Daten hinzuweisen:

25. Mai 2011

Branchengespräch Stadtrat zum Thema Zentrum Uster

28. Juni 2011

Wirtschaftsempfang der Stadt Uster

Peter Bühler weist noch auf die nächste Veranstaltung des WFU hin:

Montag, 19. Sept. 2011

23. WFU TOP Anlass im Stadthofsaal, ausnahmsweise Montag!

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Unterstützung, für das aktive Mitmachen im Verein und für das Vertrauen, das dem Vorstand entgegengebracht wird.

Er schliesst die Versammlung und leitet über zum Apéro, der vom WFU, also von uns allen, offeriert ist. Besten Dank!

Schluss der Verhandlungen um 19.30 Uhr.
Für das Protokoll, 27. Mai 2011

Peter Bühler, Präsident
Guido Walde, Sekretär

Jahresrechnung 1.1. – 31.12.2011, Budget 2011/2012

Revisorenbericht

Einnahmen	Rechnung 2011	Budget 2011	Budget 2012
Mitgliederbeiträge 2011			
Einzelmitglieder	CHF 9'500.00	CHF 10'000.00	CHF 10'000.00
Firmen klein	CHF 15'000.00	CHF 16'000.00	CHF 15'000.00
Firmen mittel	CHF 18'000.00	CHF 18'000.00	CHF 18'000.00
Firmen gross	CHF 10'200.00	CHF 7'200.00	CHF 10'200.00
Bannerwerbung	CHF -	CHF -	
Bankzinsen	CHF 120.05	CHF 100.00	CHF 100.00
Total Einnahmen	CHF 52'820.05	CHF 51'300.00	CHF 53'300.00
Ausgaben			
Beträge an W'förderungsstelle	CHF 15'000.00	CHF 15'000.00	CHF 15'000.00
Diverse Ausgaben	CHF -	CHF 700.00	CHF 700.00
Internet	CHF 211.40	CHF 2'000.00	CHF 5'000.00
Publikationen	CHF 1'338.25	CHF 2'000.00	CHF 2'000.00
Projekte	CHF 30'000.00	CHF 30'000.00	CHF 20'000.00
Sekretariat		CHF 1'000.00	CHF 1'000.00
Veranstaltungen	CHF 18'168.10	CHF 15'000.00	CHF 20'000.00
Vorstandskosten	CHF -		CHF -
Werbung	CHF -		CHF -
Bankspesen	CHF 161.50	CHF 200.00	CHF 200.00
Eidg. Verrechnungssteuer	CHF 42.05	CHF 50.00	CHF 50.00
Total Ausgaben	CHF 64'921.30	CHF 65'950.00	CHF 63'950.00
Verlust	CHF -12'101.25	CHF -14'650.00	CHF -10'650.00
Kapital 31.12.2011			
Bestand am 01.01.2011	CHF 91'150.85		
Verlust	<u>CHF -12'101.25</u>		
Vortrag auf neue Rechnung	<u>CHF 79'049.60</u>		

An die
Generalversammlung
Verein Wirtschaftsforum Uster

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung für die Jahresrechnung 2011

Als Kontrollorgan des Vereins Wirtschaftsforum Uster haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des abgeschlossenen Geschäftsjahrs geprüft.

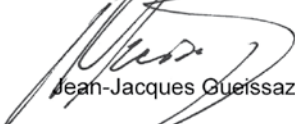
Aufgrund unserer Prüfung konnten wir feststellen, dass die Jahresrechnung ordnungsgemäss, übersichtlich und sauber gehalten ist. Die Eingangsbelege sind ausgewiesen und mit den Belegen der Jahresrechnung 2010 übernommen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust ab. Der Nettogewinn nach dem Einschluss des Jahresgewinnes erreicht den Stand von Fr. 79'049.60.

Wir danken dem Kassier für seine seriöse und gewissenhafte Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand zu ratifizieren.

Uster, 30. März 2012

Die Revisoren:


Jean-Jacques Queissaz

Andr

Wahlen

Diese Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung:



Peter Bühler,
Präsident



Reinhard Giger,
Vizepräsident



Daniel Dietrich,
Rechnungsführer



Ursula Mengelt Steiner,
Sekretärin



Sonja Rütimann,
Mitgliederservice



Thomas Schär,
PR



Hanspeter Schneider,
Bildungswesen



Sandro Walder,
Kommunikation

Aufgrund ihrer Funktion gehören dem Vorstand an:



Dieter Günthard,
Wirtschaftsförderer



Eric Köchli,
Präsident GVV

Versammlung 2012

forum Uster haben wir die Buchführung und
rechnung) für das am 31. Dezember 2011

stellen, dass die Buchführung
er geführt wurde und die Bestände durch
bilanz wurde richtig aus der Schlussbilanz

Verlust von Fr. 12'101.25 ab. Unter
das Vereinsvermögen per Ende 2011 den

und korrekte Führung der Buchhaltung
rechnung per 31.12.2011 zu genehmigen
rstand Décharge zu erteilen.

Andreas Hänni



Das Werkheim Uster begleitet und fördert Menschen mit einer Behinderung durch ein differenziertes Angebot an Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten mit dem Ziel, ihnen ein weitgehend normales und sinnerfülltes Leben zu ermöglichen.

Seit über 30 Jahren stellen wir als Stiftung den Menschen mit einer Behinderung in den Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit und setzen uns für seine Integration in die Gesellschaft ein. Als Ustermer Unternehmen produzieren wir hochwertige Produkte und bieten massgeschneiderte Dienstleistungen für Firmen, Vereine und Privatkunden an. Dank unserer öffentlichen Gastronomie finden bei uns und im ganzen Zürcher Oberland vielfältige Begegnungen statt.

Individuelle Betreuung für einzigartige Persönlichkeiten

Mit über 120 betreuten Wohnplätzen und 170 geschützten Arbeits- und Ausbildungsplätzen bieten wir ein vielfältiges Angebot für Menschen mit einer Behinderung. Die jeweilige Betreuungsform und Betreuungsintensität wird individuell auf Bedürfnisse und Leistungsfähigkeit abgestimmt.

Ziel ist, dass Bewohnerinnen, Bewohner und betreute Mitarbeitende möglichst selbstständig und eigenverantwortlich ihr Leben führen können. Dabei stehen immer das Wohlerge-

hen und die Stärken der betreuten Menschen im Vordergrund.

Wohnen

Im Wohnheim sowie in Wohnungen in Uster bieten wir Plätze mit ständiger respektive zeitweiser Betreuung sowie Betreuung nach Bedarf. Besondere Angebote bestehen für Jugendliche und Senioren.

Arbeiten

Im Arbeitsbereich bieten wir geschützte Arbeitsplätze in den Werkstätten, der Produktion und in der Hotellerie sowie Ausbildungs- und integrative Arbeitsplätze an.

Arbeiten im Werkheim Uster heisst lernen, sich weiterentwickeln, gefordert sein, eine Leistung erbringen, Lohn und Anerkennung erhalten. Die Freude am Ergebnis, die Identifikation mit dem Produkt, und das Wissen, dass die eigene Leistung wichtig ist, sind uns ein Anliegen.

Besondere Produkte von besonderen Menschen

Firmen, Vereine und Privatkunden erhalten qualitativ hochwertige, auf ihre Wünsche zugeschnittene Produkte und Dienstleistungen zu fairen Konditionen und stärken mit ihren Aufträgen die Arbeit des Werkheim Uster.

Unsere Dienstleistungspalette

Wir fertigen Produkte aus verschiedenen

Materialien, montieren Baugruppen, erledigen Versand- und Verpackungsaufträge und bedrucken Textilien, technische Artikel sowie Werbeartikel. Unsere Einsatzgruppen erbringen Garten- und Unterhaltsarbeiten sowie andere Dienstleistungen vor Ort.

Emu und Gärtnerei – Geschenke & mehr

Einzigartige, hochwertige und originelle Produkte finden Sie in unserem Verkaufsladen Emu und in unserer Gärtnerei.

Gastronomie

8610 – Restaurant | Bar | Events | Garten

Garten bereiten wir einheimische Produkte mediterran zu. Zudem organisieren wir für Sie Bankette für bis zu 120 Personen in unseren Räumlichkeiten und Caterings für 40 bis 300 Personen im Raum Zürcher Oberland.

Stadtparkcafé

Im Stadtparkcafé in Uster bewirten wir Sie gerne von April bis Oktober. Auf Anfrage bieten wir auch Aperitifs für Gruppen bis 30 Personen.

Kontakt und weitere Informationen

Friedhofstrasse 3a, 8610 Uster
T 044 943 17 00, www.werkheim-uster.ch

Projekt «Attraktives Zentrum Uster»

Das von der Generalversammlung beschlossene Projekt «Attraktives Zentrum Uster» beschäftigte den Vorstand des WFU und insbesondere das von ihm gebildete Projektteam in hohem Masse. In mehreren Sitzungen und Stadtrundgängen galt es, den Perimeter zu bestimmen, sämtliche Liegenschaften im Perimeter zu erfassen, zu fotografieren und deren Attraktivität zu beurteilen. Auf der Basis der städtischen Testplanung Zentrum Uster wurden die baulichen Möglichkeiten für wichtige Areale ausgelotet. In der Folge wurden Einkaufsschwerpunkte festgelegt, Strassen und Plätze als Flanierzonen definiert und ein Konzept für Verkehr und Parkieren verabschiedet. Um die Ideen auch bildlich darzustellen, wurden Visualisierungen in Auftrag gegeben, welche ein mögliches Zentrum Uster in 10 bis 20 Jahren zeigen.

Die Fertigstellung des Projekts ist auf Ende März 2012 vorgesehen. Der Bericht soll Leitfaden sein für Politik, Grundeigentümer, Investoren und Detailhandel für die künftige Entwicklung des Zentrums Uster zu einem attraktiven regionalen Anziehungspunkt. Geplant ist auch, die ganze Ustermer Bevölkerung mit einem Flyer zu orientieren und zur Beteiligung an der Diskussion einzuladen.

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen, die zum grossen Teil der Organisation der zahlreichen Anlässe und den Fragen der Wirtschaftsförderung und der Stadtentwicklung gewidmet waren. Nach der Generalversammlung erfolgte die Konstituierung: Reinhard Giger blieb Vizepräsident, ebenso behielt Daniel Dietrich sein Amt als Kassier. Ursula Mengelt wurde als Sekretärin eingesetzt, als Nachfolgerin von Guido Walde. Der Wirtschaftsförderer Dieter Günthard und Eric Köchli, Präsident des Gewerbeverbandes Uster, wurden zur weiteren Mitarbeit im Vorstand eingeladen.

Die Zahl der Mitglieder nahm 2011 von 227 auf 229 zu.

Dank

Die Tätigkeit des WFU im heutigen Umfang wird durch die grosszügige Unterstützung breiter Kreise ermöglicht. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Büchi Glas Uster AG, Credit Suisse Uster und Mobiliar Versicherung für die grosszügigen Einladungen anlässlich unserer Anlässe. Ein grosser Dank geht an UBS Uster, walder,werber, Ecomedia AG und Bildungszentrum Uster für die Übernahme von externen Kosten und für unentgeltliche Dienstleistungen.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Uster bedanke ich mich beim Stadtpräsidenten, Stadtrat, Stadtschreiber und Wirtschaftsförderer.

Ein sehr herzliches Dankeschön geht an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für die anregenden Diskussionen und die gute Zusammenarbeit sowie an die Revisoren für ihren Einsatz. Und den Vereinsmitgliedern danke ich herzlich für ihr Vertrauen in Vorstand und Präsident und für die rege Teilnahme am Vereinsleben.

Peter Bühler, Präsident WFU

Wirtschaftsförderung Uster

Kurzbericht von Dieter Günthard

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 26. März 2012 wurde der Jahresbericht der Wirtschaftsförderung durch die Steuerungsgruppe Wirtschaftsförderung verabschiedet und kann auf der Website der Wifö Uster eingesehen werden.

Gerne möchte ich hier in einer Kurzfassung die wesentlichen Schwerpunkte erwähnen.

Uster hat wieder eine Brauerei: Die Wirtschaftsförderung begleitete und unterstützte Herrn Bloch, den Initiator bei der Suche nach geeigneten Standorten. Dies gelang in den alten Räumlichkeiten der Brauerei Uster an der Brauereistrasse mit Unterstützung von Herrn H. P. Bucher.

Im vergangenen Jahr durfte die Wirtschaftsförderung mit Bezug auf die Bestandespflege sehr viele Anfragen aus der Wirtschaft und dem Gewerbe entgegennehmen und bei der Lösungssuche behilflich sein, so auch in diversen Fällen und mit der Unterstützung bei Gesuchen um Arbeitsbewilligungen.

In einer Grafik konnte die Steigerung des Steueraufkommens der juristischen Personen aufgezeigt werden. Diese Tatsache ist einerseits der noch stabilen Konjunkturlage zuzuschreiben, andererseits ist es auch die Standortqualität von Uster, die mithilft, den Firmen ein günstiges Umfeld zu garantieren.

Ausblick auf das nächste Jahr

Der Fortschritt der Planung in den Entwicklungsgebieten Loren und Mühleholz wird die Ansiedlungs-Bestrebungen im kommenden Jahr stark beeinflussen. Diese Areale sind attraktiv für Unternehmen, welche sich in Uster ansiedeln oder innerhalb von Uster umsiedeln möchten.

Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer Uster

Der vollständige Jahresbericht der Wirtschaftsförderung Uster kann unter www.wirtschaftsfoerderung-uster.ch heruntergeladen werden.

Dieter Günthard
Wirtschaftsförderer Uster

